

## Schneller ins weltweite Netz

Per Glaserfaser ins Internet  
Neue Schilder für Untertrubach

**OBERTRUBACH – Geschwand und Linden haben jetzt schnelles Internet, darüber wurde in der jüngsten Gemeinderatssitzung informiert.**

Seit Anfang November ist die schnelle Glasfaserverbindung für Geschwand und Linden freigeschaltet. Damit erhöht sich die Geschwindigkeit auf bis zu 50 000 Kilobits pro Sekunde, 26 000 Euro mussten die Gemeinde Obertrubach dafür zahlen, 18 000 Euro fließen davon als Zuschuss von der Regierung wieder in die Kommunalkasse zurück. Bürger, die die schnelle Verbindung wollen, müssen neue Verträge mit Telekom abschließen. Dann erfolge die Umschaltung. Telekom werde die Haushalte ansprechen, Interessenten könnten sich aber auch direkt an die Telekomshops in Forchheim wenden.

### Burgruine freistellen

In der Sitzung wurde über weitere Themen kurz informiert: Um Naturparkmaßnahmen für 2013 drehte sich eine Ortsbesichtigung mit Vertretern der Regierung von Oberfranken, des Naturparkvereins und Geschäftsleiter Peter Helldörfer. Dabei wurden Maßnahmen wie die Freistellung der Burgruine Bärnfels auf ihre Förderfähigkeit beurteilt und kategorisiert.

Ferner beschloss der Rat, die Schlossbergstraße zur Bezuschussung im Rahmen der Städtebauförderung anzumelden. Daneben soll der Gehweg in Bärnfels entlang der Kreisstraße zwischen der Einfahrt Zimmeri Röhler bis zur Einmündung der Straße Thonberg verlängert werden.

### Ortsschilder entfernt

An der Ortsdurchfahrt Untertrubach mussten auf verkehrsrechtliche Anordnung des Landratsamtes, das wiederum Weisung der Regierung hatte, die Ortsschilder an der Staatsstraße entfernt werden. Hier stehen jetzt Geschwindigkeitsbegrenzungen. Viele neue Schilder werden hinzukommen, wie Geschäftsleiter Helldörfer ankündigte. *gal*